Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1064

Übersicht 8

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 27. Oktober 1966

Der Rechtsausschuß

Dr. Wilhelmi
Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
V/105	2 BvL 9/66 26. 8. 66	Amtsgericht Bremerhaven 25. 7. 66	ob § 360 Abs. 1 Nr. 11 StGB, soweit diese Bestimmung den „groben Unfug" betrifft, mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/106	1 BvL 22/66 30. 8. 66	Verwaltungsgericht Darmstadt 21. 6. 66	ob § 17 des Gewerbesteuergesetzes in der für die Erhebungsjahre 1958 bis 1964 jeweils geltenden Fassung, soweit diese Bestimmung die Erhebung einer Zweigstellensteuer für Bank- und Kreditunternehmen zum Gegenstand hat, mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/107	1 BvL 20/66 1. 9. 66	Landgericht Darmstadt 21. 6. 66	ob § 238 a Abs. 1 Satz 1 BEG in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1315) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/104	2 BvR 425/66 23. 8. 66	der Frau Alma Schultze gegen § 33 Abs. 5 des Bundesversorgungsgesetzes, wegen Verletzung des Artikels 14 GG
V/108	1 BvR 475/66 15. 9. 66	des Lejbus Korman gegen § 4 Abs. 1 Nr. 1 c des Bundesentschädigungsgesetzes in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965, wegen Verletzung des Artikels 3 GG
V/110	2 BvR 210/66 2 BvR 472/66 16. 9. 66	der Frau Karoline Schnepf und des Dr. Georg Adam gegen § 150 Abs. 2 des Bundesentschädigungsgesetzes in der Fassung des BEG-Schlußgesetzes vom 14. September 1965, soweit darin in Verbindung mit Artikel XII Nr. 1 BEG-Schlußgesetz rückwirkend zum 1. Oktober 1953 ein Stichtag für das endgültige Verlassen des Vertreibungsgebietes eingefügt wird, wegen Verletzung der Artikel 3, 12 und 20 GG.